

# **Stadtwerke Königstein im Taunus**

## **Situation der Wasserversorgung in Königstein** **Ergebnisse des Verbandsplans 2020 des WBV Taunus**

DR.-ING. ULRICH ROTH  
Beratender Ingenieur, Bad Ems

**Informationsvortrag im Magistrat der Stadt und  
in der Betriebskommission der Stadtwerke am 4. April 2022**

Grafiken: Roth

## Hauptdaten der Wasserbehälter in Königstein im Taunus

Hochbehälter (Name)	Größe	Menge 2018	Bewertung
	m <sup>3</sup>	Q <sub>d</sub> ; m <sup>3</sup> /d	
Billtal	900	751	Nur bei isolierter Betrachtung (ohne HB Tillmann) knapp bemessen
Tillmann	3.000	1.573	Gut bemessen
Falkenstein alt	300	-	Verbund mit Falkenstein neu
Falkenstein neu	800	356	Gut bemessen
Hardtberg	1.500	k.A.	siehe Gesamtbewertung unten
Schneidhain	700	411	Ausreichend bemessen
Mammolshain	800	274	Gut bemessen
<b>Summe: Königstein</b>	<b>8.000</b>	<b>2.992</b>	<b>Behältervolumen insgesamt gut bemessen</b>

Bewertung der Volumina durch einfachen Vergleich  $V \Leftrightarrow Q_d$  bzw.  $\max Q_d$  (DVGW-W 300) und nach Auskünften der Stadtwerke.  
 Eine Begutachtung des baulichen Zustandes der Behälter wurde bei Aufstellung des Verbandsplans für den WBV Taunus nicht vorgenommen.

## Ergebnisse für Königstein im Taunus

- Die Wasserversorgung in Königstein ist insgesamt gut aufgestellt.
- Ein großer Teil des Wasserbedarfs wird durch örtliche Eigengewinnung gedeckt.
- Der Wasserbezug vom WBV Taunus ist insgesamt relativ gering.
- Die örtliche Eigengewinnung ist wegen der natürlichen hydrogeologischen Situation im Taunus (Rheinisches Schiefergebirge) beschränkt.
- Mehrbedarf kann deshalb nur durch erhöhten Wasserbezug vom WBV gedeckt werden.
- Dies gilt auch bei hohem Wasserbedarf im Sommer.
- Das Behältervolumen reicht in der Summe für die Versorgung aus.
- Der Bezug des WBV Taunus von Hessenwasser soll so optimiert werden, dass der Bezug möglichst in Schwachlastzeiten – also nachts – erfolgt.
- Der Appell an die Bevölkerung richtet sich auf einen vernünftigen Umgang mit Wasser, vor allem im Sommer.
- Die Anlagen der Stadtwerke müssen ständig gepflegt und erneuert werden.
- Deshalb besteht ständig Investitionsbedarf.